
BTV-Refreshertest 2021 für C-Oberschiedsrichter (C-OSR)

1. Die Spielerin Mia Viel-Amstart ist am 29.12.2008 geboren. In welchen Mannschaften kann Sie im BTV in der Sommersaison 2021 antreten?

- a) Bambini U12
- b) Mädchen 14
- c) Mädchen 15
- d) Knaben 14
- e) Knaben 15
- f) Knaben 16
- g) Juniorinnen 18
- h) Junioren 18
- i) Damen
- j) Herren

→ **BTV-Wettpspielbestimmungen § 1 Altersklassen i.V.m. § 13 Spielberechtigung**

2. In welchen Mannschaften darf ihr fünf Tage jüngerer Trainingspartner Finn Tojung (geb. 03.01.2009) in der Sommersaison 2021 im BTV aufschlagen?

- a) Bambini U12
- b) Mädchen 14
- c) Mädchen 15
- d) Knaben 14
- e) Knaben 15
- f) Knaben 16
- g) Juniorinnen 18
- h) Junioren 18
- i) Damen
- j) Herren

→ **BTV-Wettpspielbestimmungen § 1 Altersklassen i.V.m. § 13 Spielberechtigung**

3. Welche Termine und Fristen sind im Spieljahr zu beachten?

- a) Bis zum 30. November sind alle Anträge auf einen Altersklassenwechsel einzureichen.
- b) Meldeschluss für die Meldung der Mannschaften ist am 1. Dezember.
- c) Meldeschluss für die Meldung der Mannschaften ist am 10. Dezember.
- d) Die namentliche Mannschaftsmeldung ist zwischen 1. November und 31. März abzugeben.
- e) Die namentliche Mannschaftsmeldung ist zwischen 20. Februar und 15. März abzugeben.
- f) Die namentliche Mannschaftsmeldung steht i.d.R. zum 16. April eines Spieljahres endgültig fest.
- g) Nachmeldungen einzelner Spieler(innen) sind immer bis 10. April möglich.
- h) Einwendungen gegen die spielstärkenmäßige Anordnung eines Teams sind bis 15. April bei der Sportaufsicht anzuzeigen.
- i) Nachmeldungen einzelner Spieler(innen) in Erwachsenen-Altersklassen sind nur möglich, wenn diese zum 15. März bereits als Mitglied in Ihrem Stammverein (Verein bei dem die Lizenz liegt) im BTV-Portal erfasst sind.

→ **Fristen und Termine**

4. Welche Aussagen zur namentlichen Mannschaftsmeldung sind korrekt? [zusätzliche Informationen zu dieser Frage finden Sie im Anhang]
- a) Sie ist strikt nach LK-Rangreihenfolge abzugeben.
 - b) Sie hat nur im Bereich bis einschließlich LK 20,9 strikt nach LK-Reihung zu erfolgen, ab LK21,0 darf davon abgewichen werden.
 - c) In den Kreisklassen (4er-Teams) muss die LK-Rangreihenfolge bei der namentlichen Mannschaftsaufstellung generell nicht berücksichtigt werden.
 - d) Sie ist strikt nach LK-Rangreihenfolge abzugeben – lediglich in den Leistungsklassen 22,0 bis 27,0 muss man die exakte Reihung nicht einhalten.
 - e) Bei einer gemischten Jugendmeldung sind Jungen gleicher LK immer vor Mädchen zu melden.
 - f) Spieler Müller kann bei Herren 40 vor seinem Teamkollegen Meier und bei Herren 50 nach ihm gemeldet werden. Beide sind älter als 50 Jahre.
→ **BTV-Wettspielbestimmungen § 14 Spielstärkemäßige Reihenfolge**
5. In der Kreisklasse schießt Spieler Volker Rüh-Pèl seinen Gegner Arno Gant nach einem klar verlorenen Match auf dem Weg zur Clubterrasse absichtlich mit einem aufgesammelten Ball und vollem Tempo ab. Beide befinden sich außerhalb des Platzes. Darf Spieler Rüh-Pèl Doppel spielen?
- a) Ja, wenn der getroffene Spieler auch antreten kann.
 - b) Ja, der Vorfall außerhalb des Platzes hat keinen Einfluss auf die Doppelaufstellung.
 - c) Nein, der OSR muss ihn wegen groben Verstoßes gegen den sportlichen Anstand disqualifizieren und vom Doppel ausschließen. Der Vorfall ist zwingend der Sportaufsicht zu melden. Diese leitet ggf. ein disziplinarisches Verfahren gegen Rüh-Pèl ein.
→ **BTV-Wettspielbestimmungen § 28 Oberschiedsrichter**
6. Spieler Fleißig, Nr. 1 einer dritten Mannschaft, spielt den ersten Satz seines Einzels. Anschließend muss die Begegnung wegen Regens abgebrochen und das gesamte Mannschaftswettspiel auf einen neuen Tag verschoben werden. Bis zum Nachholtermin wird Fleißig dreimal in der zweiten Mannschaft eingesetzt. Ist er am Nachholtermin noch spielberechtigt?
- a) Ja, aber nur im Einzel. Zum Zeitpunkt der Aufstellungen für die Doppel ist er nicht mehr spielberechtigt.
 - b) Ja, sowohl in Einzel als auch im Doppel.
 - c) Nein, er ist nicht mehr spielberechtigt. Sein Einzel ist für den Gegner zu werten.
→ **BTV-Wettspielbestimmungen § 31 Stärke der Mannschaften**
7. In der Bezirksliga müssen Doppel mit neuen Bällen gespielt werden.
- a) Richtig
 - b) Falsch
→ **BTV-Wettspielbestimmungen § 23 Bälle**
8. In der Bezirksklasse 2 stellt Spielerin Baum-Lang der Gastmannschaft zu Beginn des zweiten Satzes neue Bälle der gleichen Marke und Farbe zur Verfügung. Die gegnerische Spielerin lehnt dies ab und möchte die Partie mit den gespielten Bällen fortsetzen.
- a) Es muss mit den Originalbällen weitergespielt werden.
 - b) Es muss mit den neuen Bällen weitergespielt werden.
 - c) Der OSR hat drüber zu entscheiden. Schließlich hat der Heimverein die Bälle zu stellen.
→ **BTV-Wettspielbestimmungen § 23 Bälle**

9. Ronja Saalhuber und Elisa Neufeld sind enge Freundinnen und begeisterte Tennisspielerinnen. Sie wollen sich gegenseitig immer bestmöglich unterstützen und mit Ratschlägen voranbringen. Wann ist dies beim Tennis erlaubt?
- a) Im Mannschaftswettbewerb beim Seitenwechsel – Spielstand 6:3, 0:1 aus Sicht von Saalhuber.
 - b) Im Mannschaftswettbewerb bei einem Spielstand von 7:6, 2:5 aus Sicht von Neufeld.
 - c) Bei der Satzpause im Mannschaftswettbewerb.
 - d) Bei der Toiletten- oder Kleiderwechsellpause während eines Mannschaftswettspiels.
 - e) Im Mannschaftswettbewerb beim entscheidenden Doppel Fritz/Saalhuber gegen Weger/Henning möchte Mannschaftsführerin Elisa Neufeld beim Spielstand von 4:6, 6:2 und 9:9 (MTB) den gewinnbringenden Tipp geben.
→ **BTV-Wettbewerbbestimmungen § 39 Betreuung i.V.m. ITF-Tennisregel 30 Beratung**
10. Ronja Saalhuber und Elisa Neufeld spielen im Mannschaftswettbewerb gemeinsam Doppel. Sie gewinnen die Wahl vor dem Match hinsichtlich Seite/Aufschlag und überlassen die erste Entscheidung ihren Gegnerinnen, die sich für das Aufschlagrecht entscheiden. Für das Team Neufeld/Saalhuber beginnt bei Ihrem ersten Aufschlagspiel später Neufeld mit Aufschlag. Welche Aussagen sind korrekt?
- a) Neufeld/Saalhuber beginnen in jedem Fall einen möglichen Tiebreak des ersten Satzes.
 - b) Neufeld/Saalhuber beginnen in jedem Fall den zweiten Satz mit Aufschlag, wenn der erste Satz im Tiebreak entschieden worden ist.
 - c) Neufeld schlägt zum zweiten Punkt im Tiebreak des ersten Satzes auf.
 - d) Saalhuber schlägt zum zweiten Punkt im Tiebreak des ersten Satzes auf.
 - e) Neufeld/Saalhuber haben in einem möglichen Matchtiebreak auf jeden Fall zuerst Rückschlag.
 - f) Wenn Saalhuber bei 4:5, 30:0 ein Aufschlagfehler unterläuft, muss Neufeld den zweiten Aufschlag ausführen.
 - g) Wenn Saalhuber bei 6:5, 15:0 ein Aufschlagfehler unterläuft, muss Neufeld den zweiten Aufschlag ausführen.
→ **ITF-Tennisregel 27 Berichtigung von Irrtümern**
11. Finn steht beim Return weit im Feld, da sein Gegner Marvin nur langsam aufschlägt. Einen besonders langsamen und hohen zweiten Aufschlag von Marvin schlägt Finn per Volley direkt vor die Füße von Marvin. Dieser bricht daraufhin den Punkt mit der Begründung „das darfst du nicht“ ab.
- a) Finn gewinnt den Punkt, da sein Gegner den Ballwechsel unterbrochen hat.
 - b) Der zweite Aufschlag ist zu wiederholen.
 - c) Der Punkt ist zu wiederholen, erster Aufschlag.
 - d) Finn verliert den Punkt, da ein Aufschlag nicht als Volley retourniert werden darf.
→ **ITF-Tennisregel 24 Punktverlust**
12. Als Finn erneut sehr weit im Feld zum Return steht, nimmt Marvin alle Kraft zusammen und serviert einen sehr schnellen ersten Aufschlag, der jedoch die Netzkante berührt und von dort aus direkt Finn an der Schulter trifft. Die Kinder wissen nicht weiter – wie reagieren Sie als OSR?
- a) Punkt für Aufschläger Marvin.
 - b) Wiederholung, erster Aufschlag.
 - c) Zweiter Aufschlag.
 - d) Gar nicht, da ein OSR keine Tatsachenentscheidungen trifft.
→ **ITF-Tennisregel 22 Wiederholung des Aufschlags**